

# Auf den Spuren von Rosamunde Pilcher

„Eine Gemeinde geht auf Reisen“ führte eine Gruppe aus Kollnburg ins südenglische Cornwall

**Kollnburg.** Bei einer einwöchigen Rundreise durch Südengland und London hat die Gemeinde Kollnburg jüngst Landschaft, Kultur, Land und Leute von Großbritannien erkundet. Nach den Fahrten unter dem Motto „Eine Gemeinde geht auf Reisen“ in den Vorjahren nach Island und Andalusien stand nun für 33 Teilnehmer aus Kollnburg und umliegender Gemeinden erneut eine Flugreise auf dem Programm.

Gleich nach der Ankunft am Flughafen ging es unter Führung der versierten Reiseleiterin Melitta Petr und in Begleitung von Bürgermeisterin Josefa Schmid weiter von der Metropole London in den Süden Englands, der die Bayerwaldler in den nächsten Tagen mit dem mystischen Stonehenge, der romantischen Küste Cornwalls, versteckten Sandbuchten, Fjordküsten mit tief ins Land reichenden Meeresarmen, verträumten Fischerdörfern mit kopfsteingepflasterten Gassen, stattlichen Herrenhäusern, kargen Mooren und verträumten Hügellandschaften erwartete.

Stonehenge, südwestlich von London, war bereits ein Höhepunkt der Reise. Die weltbekannte Steinkreisanlage besteht zum einen aus einem äußeren Kreis aus Pfeilersteinen, überbrückt von Decksteinen, und zum anderen einer inneren, hufeisenförmigen Struktur. Stonehenge wurde in der Jungsteinzeit begründet und mindestens bis in die Bronzezeit aktiv benutzt. Um die magische Kultstätte, die auch Weltkulturerbe der UNESCO ist, ranken sich sagenhafte Geschichten angesichts seiner monumentalen Ausmaße und



In Fowey, einem der vielen malerischen Fischerdörfer Cornwalls: die 33-köpfige Kollnburger Reisegruppe in Südengland. – Foto: Schmid

der unvorstellbaren Leistung der frühzeitlichen Erbauer.

Weiter ging es in die Grafschaft Wiltshire nach Salisbury mit seiner prächtigen Kathedrale und an die Südküste bis nach Southampton in der Grafschaft Hampshire, wo die Kollnburger Reisegruppe ihre erste Nacht verbrachte.

Der nächste Tag führte über den New Forest mit seinen vielen wilden Ponys durch den Dartmoor Nationalpark. Dartmoor ist ein ehemaliges königliches Jagdgebiet und seit 1949 Nationalpark. Landschaftlich interessant sind die Hochmoorflächen, genauso wie die vielen Flüßchen und Bäche, die sich durchs Moor schlängeln.

Besucht wurde auch Exeter mit seinen römischen Stadtmauern und dem mittelalterlichen Kathedralenviertel sowie Newquay an der Küste, wo Quartier für die nächsten drei Nächte war. Von dort erkundete die Kollnburger Reisegruppe Cornwall.

Die Grafschaft ist bekannt für ihr mediterranes Klima, historische Stätten und romantische Landschaften, die als Drehorte un-

zähliger Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen dienen. Besuche waren in Penzance mit dem herrlichen Blick auf den St. Michael's Mount, einer Klostersiedlung, die auf einem Felsen im Meer thront, sowie im Minack Theater direkt am Felsen mit herrlichen Ausblicken auf die Küsten und in Land's End, Britanniens westlichem Punkt.

Die ganze Schönheit der Gegend entlang der Küste war mit dem Zug von St. Erth nach St. Yves zu bestaunen. Gezockelt über die Dünen und den weißen Sand von Carbis folgt plötzlich eine Umgehung der Steilküste und es erstreckt sich die grüne Halbinsel des idyllischen Künstler- und Fischerorts St. Yves. Das Fischerdorf mit seinen hellgrünen Dächern, romantischen Häusern, Straßen und Gassen und vielen Cottages in exotischen Gärten ist ein Juwel.

Einem Ganztagesausflug war auch Prideaux Place gewidmet, einem der schönsten Gebäude in ganz Cornwall und seit über 400 Jahren Herrensitz der Familie Prideaux-Brune, bei der die Gruppe von der Hausherrin persönlich be-

grüßt wurden. Dieses Herrenhaus, das über mehr als 80 Zimmer verfügt, war auch mehrmaliger Drehort von Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen. Hier konnte die Kollnburger Gruppe einen traditionellen English Cream Tea probieren, ehe sie in den prachtvollen, weitläufigen Gartenanlagen flanierte.

Anschließend ging es zu Fuß ins malerische Padstow, einer lebhaften Hafenstadt, die für ihre goldgelben Strände und attraktiven Geschäfte entlang des gemütlichen Hafens mit seinen vielen Fischerbooten bekannt ist. Einen weiteren Besuch statteten die Ausflügler dem verträumten, maritimen Fischerort Fowey auf der gegenüberliegenden Küste ab. Und auch ein Abstecher nach Cheddar, dem berühmten Dorf in Somerset, wo der weltbekannte reife Käse hergestellt wird, sowie zur dortigen Schlucht mit den wilden Ziegen, gehörten zum Programm.

Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt war Tintagel, wo die Überreste des mittelalterlichen Tintagel Castle zu bestaunen waren. Diese sagenumwobene Burg von König Arthur und seiner Tafelrunde ist auf zwei Felsen unmittelbar am Meer verteilt, mit einem Teil auf dem Festland und dem anderen Teil auf einer Halbinsel.

Weiter ging es entlang der Küstenstraße über die Badeorte Wide-mouth und Bude bis nach Bristol, wo die nächste Nacht verbracht wurde. Von dort ging es weiter in die altrömische Kurstadt Bath.

Eine kleine Besonderheit war auch der Ausflug nach Lacock, berühmt durch mehrere Harry-Potter-Verfilmungen, wo allem voran Lacock Abbey als Kulisse für die Zaubererschule Hogwarts diente.

Den Abschluss bildete schließlich London. – jos